

Kehrbezirksausschreibung

Die Regierung der Oberpfalz schreibt zum **01.01.2025** (Bestellungstermin) gemäß Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHWG) die Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin / als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für folgenden Kehrbezirk aus:

Schwandorf 1

Der Kehrbezirk umfasst derzeit folgende Gebiete:

Vom Landkreis Schwandorf aus der Stadt Schwandorf folgenden Teil:

Beginnend an der alten Stadtgrenze bei Fronberg, hinter der Fronberger Str. und der Waldgasse, der Böhm.-Torgasse und der Egerländer Straße zur Weinbergstraße, entlang der Weinbergstraße (sämtliche Anwesen) in Richtung Friedrich-Ebert-Straße, hinter den Anwesen der Friedrich-Ebert-Straße, entlang der Adenauerbrücke, der Steinberger Straße (hinter den Anwesen) bis auf Höhe der Karmelitenstraße, von hier jeweils hinter den Anwesen der Schillerstraße, Rösstraße und Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße wieder zur Steinberger Straße, hinter den Anwesen der Glätzlstraße zur Hohenbogenstr., diese (gesamt) zur Steinberger Straße, von hier hinter den Anwesen des Stadtteils Nattermoos zur Bahnlinie Schwandorf-Furth im Wald, diese in östlicher Richtung entlang bis in Höhe Einmündung Kronstettener Straße, hinter deren Anwesen und hinter den Anwesen der Breitwiesstraße zur alten Stadtgrenze und dieser entlang bis zum Stadtteil Prissath (sämtliche Anwesen), von hier zum Ausgangspunkt, sowie die Teile Charlottenhof, Freihöls, Fronberg, Kronstetten, Holzhaus; aus der Gemeinde Schwarzenfeld die Teile Hohenirlach, Raffach, Sonnenried, Glöcklhof, Godlhof, Ödhof, Ameisgrub; aus der Gemeinde Neunburg vorm Wald die Teile Luigendorf, Kemnath b. Fuhrn, Fuhrn, Hofenstetten, Wundsheim, Kemnathermühle, Büchlhof, Hammerberg; aus der Gemeinde Wackersdorf der Teil Rauberweiherhaus (mit Bössellohe); aus der Gemeinde Bodenwöhr der Teil Altenschwand.

Derzeit sind ca. 2726 Haushalte zu betreuen.

Hinweis:

Die Kehrbezirksgröße wird bei Bedarf angepasst. Eine entsprechende Festlegung wird im Berufungsbescheid festgelegt.

Die Bestellung zur/zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/-in für den ausgeschriebenen Bezirk ist längstens auf sieben Jahre befristet, endet jedoch spätestens mit Ablauf des Monats, in dem das 67. Lebensjahr vollendet wird (§ 10 Abs. 1 SchfHWG).

Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen oder unvollständig eingegangen sind, werden nicht in die Bewertung mit einbezogen. Dies gilt auch für Nachweise, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen.

Anforderungsprofil:

Die besonderen Anforderungen, die mit der Bewerbung vorzulegenden Unterlagen, das Bewertungsformular sowie weitere Hinweise sind den beigefügten Dokumenten auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zu entnehmen.

Der Bewerbungsstichtag ist der **01.11.2024**. Folgende Fristen sind zu beachten:

1. Nachweise über berufsbezogene Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen werden für Maßnahmen nach dem **01.01.2017 bis 31.10.2024** in die Bewertung einbezogen. Für berufsbezogene Zusatzqualifikationen mit Abschluss nach Nr. 2.4 des Bewertungsformulars gilt grundsätzlich keine Befristung, sofern sie nicht selbst einer Befristung unterliegen.
2. Die Berufserfahrung nach Nrn. 3.1 und 3.2 des Bewertungsformulars sind für die Zeit vom **01.11.2010 bis 31.10.2024** nachzuweisen.
3. Das Führungszeugnis und der Auszug aus dem Gewerbezentralregister dürfen nicht vor dem **01.08.2024** ausgestellt sein.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich bis spätestens zum

30.11.2024

(Bewerbungsschluss, Eingang bei der Behörde)
unter Angabe des Aktenzeichens ROP-SG 23-2206 an die Bestellungsbehörde.

Regierung der Oberpfalz
Emmeramsplatz 8
93047 Regensburg

Datenschutzhinweis:

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten erhalten Sie von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Graf (Erreichbarkeit siehe unten).“

Ansprechpartner

Für Rückfragen zum Auswahlverfahren stehen Ihnen telefonisch
Frau Eckert (0941/5680-1674)
Herr Graf (0941/5680-1303)
oder per E-Mail an: Kaminkehrerwesen@reg-opf.bayern.de

gerne zur Verfügung.

Regensburg, 29.10.2024